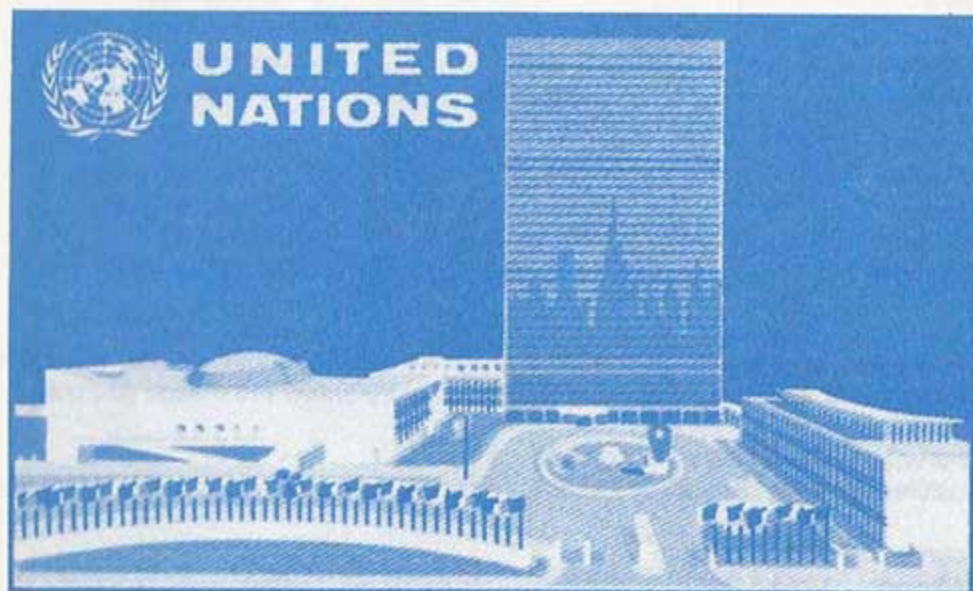


POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN  
WIEN

MITTEILUNGEN FÜR SAMMLER  
5/1983

UNO-FLAGGENSERIE - 1983



## NEUE AUSGABE – 23. SEPTEMBER 1983: FLAGGENSERIE DER VEREINTEN NATIONEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 23. September 1983 die vierte Serie von 16 Marken mit den Abbildungen von Flaggen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen herausbringen.

Die Bogen zu 16 Marken setzen sich aus 4 Viererblocks der gleichen Flagge zusammen. Die vier Bogen der kommenden Ausgabe zeigen die Flaggen der nachstehenden 16 Länder, unterteilt in 4 Gruppen.

Datum der Aufnahme in die  
Organisation der Vereinten Nationen

Großbritannien Barbados Nepal Israel	}	Bogen 13	24. Oktober 1945
			9. Dezember 1966
			14. Dezember 1955
			11. Mai 1949
Malawi Bjelorussische SSR Jamaika Kenia	}	Bogen 14	1. Dezember 1964
			24. Oktober 1945
			18. September 1962
			16. Dezember 1963
China Peru Bulgarien Kanada	}	Bogen 15	24. Oktober 1945
			31. Oktober 1945
			14. Dezember 1955
			9. November 1945
Somalia Senegal Brasilien Schweden	}	Bogen 16	20. September 1960
			28. September 1960
			24. Oktober 1945
			19. November 1946

Die Marken zum Nennwert von je \$ 0,20 werden im Phototiefdruck von Hélio Courvoisier S.A. (Schweiz) in einer Auflage von 4,000.000 pro Flagge gedruckt.

Entwurf: Ole Hamann, Dänemark

Ausführung: Irving Konopiaty, U.S.A., Thomas Lee, China und Ole Hamann, Dänemark

Format: 39,2×28,6 mm

Zählung: 11¼×11¼

Der Druck der Flaggen erfolgt auf hellgrauem Untergrund. Der Bogenrand ist weiß. Jeder Bogen weist vier Randinschriften auf; zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Bogenrand. Sie bestehen aus der Flagge der Vereinten Nationen und dem Text „Flag Series“.

Viererblocks einer bestimmten Flagge oder das Mittelstück eines Bogens können nicht geliefert werden. Bei Bestellungen solcher Blocks werden automatisch ganze Bogen geliefert.

Die kleinste Verkaufseinheit besteht aus vier Marken einer gleichen Gruppe. Die Flagge eines Mitgliedstaates ist daher nur mit den drei anderen Flaggen des gleichen Bogens erhältlich. Jeder der vier Bogen ist auch einzeln erhältlich.

## ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge werden wie folgt angeboten:

- Vier Umschläge, jeder Umschlag mit vier verschiedenen (Flaggen) Marken der Ausgabe,
- 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einer (Flagge) Marke der Ausgabe,
- 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock (von einer der Flaggen) der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabebetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingelangt sein.



Der Entwurf des Ersttagsumschlages stammt von Ekkehard Parik, Österreich.

## ERSTTAGSSTEMPEL – NEW YORK



Am 23. September 1983 werden keine gewöhnlichen bzw. eingeschriebenen Sendungen angenommen. Die Marken dieser Ausgabe werden ausschließlich mit oben abgebildeten Ersttagsstempel von New York gestempelt. Alle diesbezüglichen Stempelwünsche sind daher direkt an die Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York zu richten.

Der Verkaufsschalter im Internationalen Zentrum (UNO-City) in Wien ist am 23. September 1983 in der Rotunde von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

## NEUER SLOGANSTEMPEL – WIEN



Am 3. Oktober 1983 wird der hier abgebildete neue Sloganstempel in Wien eingesetzt und den zur Zeit in Verwendung stehenden Stempel „25 Jahre Internationale Seeschiffahrts-Organisation“ ersetzen.

Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 3. Oktober 1983 abgestempelt haben möchten, sollen sicherstellen, daß ihre Belege, die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischer Währung frankiert sein dürfen, spätestens am 23. September 1983 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Wien eingetroffen sind. Der letzte Verwendungstag des Slogans „25 Jahre Internationale Seeschiffahrts-Organisation“ ist der 30. September 1983.

## NEUE SLOGANSTEMPEL – GENF – NEW YORK



Die hier abgebildeten neuen Sloganstempel werden am 3. Oktober 1983 in Genf bzw. New York eingesetzt.

Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 3. Oktober 1983 abgestempelt haben möchten, müssen ihre Sendungen zeitgerecht an die folgenden Anschriften senden, daß diese bis spätestens 23. September 1983 dort eingetroffen sind.

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Palais des Nations  
CH-1211 Genf 10

United Nations Postal Administration  
P. O. Box 1586  
Grand Central Station  
New York N. Y. 10163  
U. S. A.

Bitte beachten Sie, daß Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 3. Oktober 1983 abgestempelt werden. Umschläge, die zum Stempeln bestimmte Belege enthalten, sollen mit dem Hinweis „SLOGAN“ gekennzeichnet sein.

## FREISTEMPEL – NEW YORK

Am 3. Oktober 1983 kommt auch ein neuer Freistempel „Conservation and Protection of Nature“ zum Einsatz.

Um diesen Freistempel – begrenzt auf 30 cents Porto – zu erhalten, müssen adressierte, aber unfrankierte Umschläge mit einem Scheck in der Höhe des Portos, zusätzlich 10 cents pro Umschlag für Bearbeitungsgebühr, mit dem Hinweis „METER SLOGAN“ an nachstehende Anschrift gesandt werden:

United Nations Postal Administration  
P. O. Box 1586  
Grand Central Station  
New York N. Y. 10163  
U. S. A.

Diese Sendungen müssen bis spätestens 23. September 1983 dort eingetroffen sein; zu spät eingelangte Sendungen werden zurückgeschickt.

Wir möchten daran erinnern, daß die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung von ungenügend frankierten Belegen übernimmt. Das gleiche gilt für auf dem Postweg beschädigte oder verlorengegangene Sendungen.

## ERINNERUNGSSTEMPEL DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN WIEN – NATIONALE SONDERPOSTSTEMPEL

Aufgrund der immer noch häufig an unsere Dienststelle in Wien gerichteten Anfragen bezüglich der nachträglichen Anbringung von Erinnerungsstempeln auf mit nationalen, UNO-bezogenen Sonderstempeln gestempelten Ausstellungsbelegen, bitten wir um die Beachtung folgender Richtlinien beziehungsweise Bestimmungen.

- Nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen frankierte Belege sind an die jeweils in unseren Mitteilungen veröffentlichten Kontaktadressen (und nicht an unsere Dienststelle in Wien) zu senden.
- Die vorherige Anbringung unserer Erinnerungsstempel auf ungestempelte, mit nationalen Postwertzeichen frankierte Belege ist nicht möglich. Solche Sendungen sind daher direkt an die entsprechende Postverwaltung zu senden; dies selbst dann, wenn diese einen UNO-bezogenen Sonderpoststempel führt.
- Der Erinnerungsstempel der Postverwaltung der Vereinten Nationen wird nur dann auf mit nationalen Postwertzeichen frankierten Belegen abgegeben, wenn diese bereits mit dem auf der Ausstellung geführten ausschließlich UNO-bezogenen Sonderpoststempel gestempelt wurden, und der Erinnerungsstempel zusätzlich am Stand der Postverwaltung der Vereinten Nationen verlangt wird.
- Die Postverwaltung der Vereinten Nationen übernimmt keine Gewähr für die Anbringung von Erinnerungsstempel auf adressierten oder eingeschriebenen Sendungen, die vom Sonderpostamt, welchem sie zur Weiterleitung übergeben wurden, einbehalten werden. Solche nachträglich an unsere Dienststelle in Wien eingesandte Belege können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Um den spezifischen Charakter der Erinnerungsstempel der Postverwaltung der Vereinten Nationen zu wahren, werden diese künftig nur während der Dauer der Ausstellung, für die sie bestimmt sind, abgegeben.

## ERINNERUNGSSTEMPEL

der Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien für die philatelistischen Veranstaltungen in Bonn und Osnabrück, Bundesrepublik Deutschland und Wien, Österreich.



## LETZTER VERKAUFSTAG

Der 18. November 1983 ist der letzte Verkaufstag der Gedenksreihe „Erhaltung und Schutz der natürlichen Umwelt“.

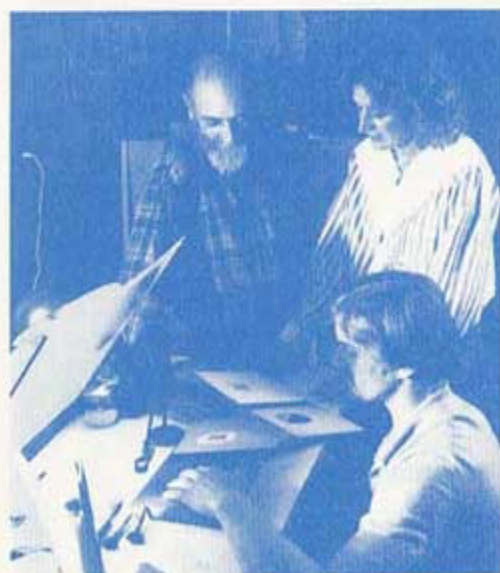
## NÄCHSTE MARKENAUSGABE

Am 9. Dezember 1983 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksreihe zum Thema „35. Jahrestag der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ mit den Werten öS 5,- und 7,-, sFr 0,40 und 1,20, US-\$ 0,20 und 0,40 heraus.

Die Marken dieser Ausgabe wurden von dem weltberühmten österreichischen Maler Friedensreich Hundertwasser entworfen. Auf ausdrücklichen Wunsch des Künstlers wird diese Serie in Bogen zu 16 Marken in den Dimensionen zu 32,25 mm waagrecht × 42 mm senkrecht herausgegeben. Die Randinschriften bestehen aus dem Emblem der Vereinten Nationen und dem Namenszug des Künstlers.

Dies ist die erste Serie von Briefmarken die von einem zeitgenössischen Künstler speziell für die Postverwaltung der Vereinten Nationen entworfen wurde.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden rechtzeitig in unserer nächsten Mitteilung für Sammler veröffentlicht.



Unser Photo zeigt Herrn Friedensreich Hundertwasser und den Graveur, Herrn Wolfgang Seidel in der Österreichischen Staatsdruckerei im Gespräch mit Frau Riccarda Winter, Chef der Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien, über den Druck der neuen Marken.

## GENF – PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

Nachstehend die in unserer Mitteilung 4/1983 noch nicht veröffentlichten Postanschriften für die Ausstellungen in Stockholm (1.–2. Okt. 1983) und Kopenhagen (3.–6. Nov. 1983).

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Frimärkshuset AB  
Mäster Samuelsgatan  
S-111 44 Stockholm

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Mr. Henrik Eis  
Bogesvinget 34  
DK-2740 Skovlunde

Die in Straßburg, Frankreich, ursprünglich für den 19. und 20. November anberaumte Ausstellung findet nun **vom 10. bis 11. Dezember 1983 statt**. Die Postanschrift für diese Ausstellung bleibt jedoch unverändert.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Postfach 900

A-1400 Wien – Vereinte Nationen

Tel.: (0222) 2631/4032 } Durchwahl  
4025 }